Die Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern am Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie (LUNG) lädt in Kooperation mit dem Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V (LALLF M-V) ein zur Tagung

Risiken und Nebenwirkungen von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

am 16.Oktober 2014

von 09:30 Uhr bis 16:30 Uhr in der

Viehhalle in Güstrow.

Für die einen sind es Pflanzenschutzmittel, für die anderen Pestizide. Einst als Segen in die Landwirtschaft eingeführt, um Ertragsausfälle durch Unkräuter, Krankheiten und Insekten zu verhindern, hat sich der Ruf der chemischen Substanzen in der öffentlichen Diskussion deutlich verschlechtert. Standen zunächst die erwünschten Wirkungen im Zentrum der Betrachtungen, sind es heute die Risiken, mit denen ihr Einsatz zweifellos grundsätzlich verbunden ist.

Pflanzenschutzmittel können Biodiversität, Bodenleben, Grundwasser oder Oberflächengewässer beeinträchtigen. Im Dezember 2013 hat die Europäische Union mehrere insektizide Wirkstoffe für zwei Jahre verboten. Diese werden für Schäden an Bienen und anderen Bestäuberinsekten mitverantwortlich gemacht. Der Wirkstoff Glyphosat steht weiterhin im Fokus öffentlicher Diskussionen. Einige Tiergruppen, wie Vögel, Schmetterlinge und Amphibien, reagieren besonders empfindlich auf anthropogene Beeinflussungen. Einige Studien geben weiterhin Hinweise darauf, dass der Einsatz bestimmter Wirkstoffe auch gesundheitliche Schäden beim Menschen verursachen kann.

Die Fachtagung möchte einen Überblick zum aktuellen Kenntnisstand über Zusammenhänge zwischen dem Einsatz und den unerwünschten Risiken und Nebenwirkungen von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln (PSM) geben und diese diskutieren.

Risiken und Nebenwirkungen von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

Nr. 66 - 2014

Zielgruppen: Naturschutz-, Umweltschutz- und Landwirt-

schaftsverwaltungen, Landwirte, Landwirtschafts- und Naturschutzverbände, ehrenamtliche Naturschutzmitarbeiter, wissenschaftliche Institutionen, Umweltbildungseinrichtungen, in-

teressierte Bürgerinnen und Bürger

Art: Tagung

Termin: 16. Oktober 2014

Dauer: 09:30 Uhr – ca. 16:30 Uhr

Ort: Veranstaltungszentrum des LKV

- Die Viehhalle -Speicherstraße 11 18273 Güstrow

Leitung und Moderation:

Herr Dr. Stephan Goltermann Landesamt für Landwirtschaft.

Lebensmittelsicherheit und Fischerei M-V

(Vormittag)

Herr Dr. Jan Dieminger

Landeslehrstätte für Naturschutz und

nachhaltige Entwicklung M-V

(Nachmittag)

Programm

09:30 Uhr Begrüßung

Herr Dr. Jan Dieminger, Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung M-V Herr Dr. Stephan Goltermann, Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und

Fischerei M-V

09:45 Uhr Das Verfahren zur Zulassung von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln (Überblick)

Frau Dr. Christine Kula, Bundesamt für Verbrau-

cherschutz und Lebensmittelsicherheit

10:15 Uhr Unterschätzen wir das tatsächliche Umweltrisiko von Pflanzenschutzmitteln bereits

während der Zulassung?

Frau Anja Knäbel, Diplom Umweltwissenschaftle-

rin, Universität Koblenz-Landau

10:45 Uhr Diskussion

11:10 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr Auswirkungen von Pestiziden auf die Fauna

und Flora in der Agrarlandschaft

Herr Peter Markgraf, Geograph und Landwirt,

Jatznick

12:00 Uhr Auswirkungen von PSM auf Bienen und

blütenbesuchende Insekten

Herr Olaf Dorow, Landessprecher M-V des Deutschen Berufs- und Erwerbsimkerbundes e.V.

12:30 Uhr Diskussion

13:00 Uhr Mittagspause

14:00 Uhr Beobachtete Auswirkungen auf Amphibien

Frau Anja Knäbel, Diplom Umweltwissenschaftle-

rin, Universität Koblenz-Landau

14:15 Uhr Wechselwirkungen von Pflanzenschutzmitteln und Umwelteinflüssen auf Bodenorganismen

Frau Dipl.-Ing. (FH) Cornelia Bandow, ECT Oeko-

toxikologie GmbH, Flörsheim am Main

14:45 Uhr Diskussion

15:00 Uhr Kaffeepause

15:20 Uhr Aktuell auffällige PSM-Befunde in oberirdischen Gewässern Mecklenburg-Vorpommerns

Herr Dr. Alexander Bachor, Landesamt für Umwelt,

Naturschutz und Geologie M-V

15:50 Uhr Pflanzenschutzmittelbefunde im Grundwasser von Mecklenburg-Vorpommern

Frau Gabriele Lemke, Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie M-V

rtataroonatz and Goologio

16:10 Uhr Abschlussdiskussion

Anmeldung:

Es wird um eine rechtzeitige Anmeldung bis zum **08.10.2014** unter der Faxnummer 0 38 43 / 7 77-92 49, per E-Mail an lis@lung.mv-regierung.de oder per Post gebeten. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Sie erhalten keine Anmeldebestätigung. Sollte die Veranstaltung ausfallen oder schon ausgebucht sein, werden Sie rechtzeitig informiert.

Weg vom Bahnhof Güstrow zum Veranstaltungsort



Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Mecklenburg-Vorpommern



Risiken und Nebenwirkungen von Wirkstoffen in Pflanzenschutzmitteln

16. Oktober 2014

Güstrow



Mecklenburg Vorpommern

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Landesamt für Landwirtschaft, Lebensmittelsicherheit und Fischerei

Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern Landeslehrstätte für Naturschutz und nachhaltige Entwicklung Goldberger Straße 12 18273 Güstrow

Tel.: (0 38 43) 7 77-2 44